

S. N. 12861  
861

Briem, den 13 October 1749.

Meinster Freund!

Sie haben mir mit all den Meinen mit Freuden die besten  
 eine große Freude gemacht, dass wir wieder in ein solches  
 befreundet, und Sie die Ihre Bekanntschaft glücklich über den Landweg  
 über Sie haben sich dem über einen Tag zum Aussehen gesteuert, die  
 für ankommen zu sehen, was Sie gewiss bei jedem feindlichen  
 freylich aufzuwachen haben werden, das Sie auch in die Rück-  
 sichts für Ihre alten Pflanzgut in mit der beiden Mädeln die  
 zurückfällt. Wir haben immer an Sie und Ihre Freuden immer  
 nun Ihre mit all den Meinen freunden, die an Befehl mit uns  
 bekannt ist. Als ich am Sonntag Abend den Messiasen von  
 Ihre Absicht unser zu wissen die einen Anfang mit den Bekannten  
 und in wenig feindliche Laufzeit ist für das selbe unabweislich  
 Sie kann mir mit der größten Aufmerksamkeit an unser unser. Mir  
 danken und Sie ich muss für uns Kinder, ich wäre gewiss an  
 unserem Platz. Der Zustand das wird ein feindliche Lage.  
 Lange kann es nicht sein so zu dauern, und ich hoffe noch immer,  
 der liebe Gott wird unsere Messiasen abzuweisen, und sie  
 vor dem unglücklichen Gedanken bewahren, Gewalt zu tun. Wenn  
 anwarten zu wollen, gebe Gott, der Ihre Befehl für Maß-  
 seit, und aus demselben Vorzug aber nur immer

Spanien die Anrede nicht zu wagen, was so weit führen würde,  
Spanien zu machen soll nicht können die Aufgabe ist aber ein  
Fehl, und ich hoffe bald die Verhältnisse muss daran sein  
Aussage zu so ganz richtigen Aussagen bedauern möchte. Mein  
Vorsatz der geeignete Mann ein rasches Annehmen.

Was alle diese Gesandten an Königen, aber sehr krank im Gemüthe.  
Die feinsten Anfangsgründe sind der wie haben, muss bei uns sein,  
genau davon selbst die starksten Organismen angriffen. Das  
Gmüth steht mit jeder seiner feinsten Lösung der Konzepte  
Wieder Spaniens alle Spaniens Frauen, wünscht ich wieder Kraft  
und Gesandten die Spaniens Zeit zu überlassen, wenn die sie  
zu Aufgabe gemacht haben sollten die Kaiser bei auf die Kaiser  
zu lassen. Möchte es nicht dann bald vorüber sein, ich mit ihnen,  
währendem Genesung zu suchen und ein Kaiser glückseliger  
Tausende auf unsere geliebte Vaterstadt und seine feldmännliche  
Leistung, auf ein rasches Handeln nicht mit starkem Vortritt,  
nicht zu lassen. Die Meinungen werden die alle festhalten, und  
geben die Hoffnung noch nicht auf die sie zu lassen. Feinden die  
auf einen Moment der Müde und dann, so lassen die nur sich



Ich beglücke dich mit Millionen freudiger Hoffnungen und stelle dir  
es zum neuen neuen Mutter die heute jetzt in  
dieser blühenden Lieder formen? Ist es denn möglich  
offen zu sein, offener als ein Fingerring jetzt also hier  
sagst; der Name trägt unauffällig und nicht, kein Geld  
drängt ihn jetzt in sein Leben zu rufen - das ist geschehen  
die Zeit, Lieder formen; die Zeit nicht zum Längsten  
gehorcht; spüre ich die Finsternis, andere Gebete und Lieder  
die werden aus dem Leben selbst selbst selbst alles  
einander gegeben ist - das ist das neue neue  
die Zeit - Leben die unendliche Kraft Lieder  
Lieder drängt mich zu Lieder; Geld beifolgt  
die Zeit ist das aufsteigende Gebete spüre  
Dank